



Wissenschaftliche Online-Plattform Polenstudien.Interdisziplinär (Pol-Int)

www.pol-int.org

Polenstudien.Interdisziplinär (Pol-Int) ist *die* Online-Plattform für wissenschaftliche Information und internationalen Austausch im Bereich der Polenstudien. Seit Mai 2014 werden auf Pol-Int internationale Polenstudien im Open Access einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und grenzüberschreitende wissenschaftliche Kooperationen gefördert.

Die Plattform bietet fachrelevante Informationen auf Deutsch, Polnisch und Englisch: neueste Publikationen, Rezensionen, Jobangebote und Fördermöglichkeiten, Konferenzankündigungen und -berichte sowie *calls for papers*. Informationen und neue Beiträge können per individualisierten Newsletter abonniert werden. Pol-Int ermöglicht es, laufende Forschungsprojekte vorzustellen, miteinander zu diskutieren und ProjektpartnerInnen zu finden. WissenschaftlerInnen und Institutionen aus der ganzen Welt, die bis dato mehrheitlich voneinander losgelöst interdisziplinäre Polenforschung betrieben, stellen sich nun auf den Seiten von Pol-Int vor und treten miteinander in Dialog.

Dreisprachigkeit, Interdisziplinarität und Offenheit auch für mittel- und osteuropäische Themen werden auf Pol-Int praktiziert und von einem breiten Kreis von FachredakteurInnen und RezensentInnen getragen. Mit diesen Übersetzungsfähigkeiten zwischen verschiedenen Sprachen, Kulturen, Wissenschaftstraditionen und Disziplinen trägt Pol-Int zum Erstarren einer europäischen und globalen Wissenschaftsöffentlichkeit bei. Ab April 2016 beleuchtet die Plattform im neuen blogartigen „Salon“ monatlich wechselnde Schwerpunkte aktueller Themenkomplexe durch Expertenveranstaltungen, Fachbeiträge, Rezensionen und Interviews. Mit diesem ganzheitlichen Ansatz schlägt Pol-Int eine Brücke zwischen den analogen und digitalen Wissenschaftsbereichen und leistet einen bedeutenden Beitrag auf dem Feld der *digital humanities*.

Das Projekt ist grenzübergreifend am Zentrum für Interdisziplinäre Polenstudien der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und am Collegium Polonicum in Stubice angesiedelt und wird von zahlreichen Partnereinrichtungen betrieben. Finanziert wird das Projekt von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung und der Europa-Universität Viadrina.

Das Zentrum für Interdisziplinäre Polenstudien (ZIP) wurde im Juni 2011 an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) gegründet. Das Zentrum wird von Frau Prof. Dagmara Jajeśniak-Quast geleitet. Das ZIP ist interdisziplinär angelegt und setzt sich mit kulturwissenschaftlichen, juristischen, ökonomischen und politischen Aspekten der polnischen Gegenwart und Geschichte auseinander, untersucht sie in wissenschaftlichen Arbeiten und erörtert sie in themenbezogenen Veranstaltungen, Publikationen und öffentlichen Diskussionen.